

42. Verbandsversammlung

**des Regionalen Planungsverbandes
Westmecklenburg**

**Hansestadt Wismar
14. März 2012**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Verbandsvorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Protokollkontrolle der konstituierenden Sitzung / 41. Verbandsversammlung vom 14.12.2011
5. Tätigkeitsbericht des Verbandsvorsitzenden
6. Öffentliche Anfragen
7. Information zum Modellvorhaben der Raumordnung „Regionalstrategie Daseinsvorsorge“
 - a) Vorstellung der Mitarbeiterin für „Projektassistenz“, Frau Tanja Blankenburg
 - b) Information über erste Arbeitsschritte zur „Erarbeitung einer Regionalstrategie Daseinsvorsorge für Westmecklenburg“
8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2012
9. Teilnahme des RPV am Interreg-Projekt BalticClimate
 - a) Abschlussbericht und Ergebnisse für die Planungsregion Westmecklenburg
 - b) Ausblick auf die weitere Integration des Themas Klimaschutz in die Arbeit des Regionalen Planungsverbandes
10. Sonstiges

TOP 5. Tätigkeitsbericht des Verbandsvorsitzenden



TOP 5.

Tätigkeitsbericht des Verbandsvorsitzenden

Regionales Raumentwicklungsprogramm Westmecklenburg



- Verbindlichkeitserklärung vom 31.08.2011
- Veröffentlichung im Amtsblatt am 13.01.2012

Vorbereitung der
Fortschreibung/Teilfortschreibung

TOP 5.

Tätigkeitsbericht des Verbandsvorsitzenden

Regionales Energiekonzept

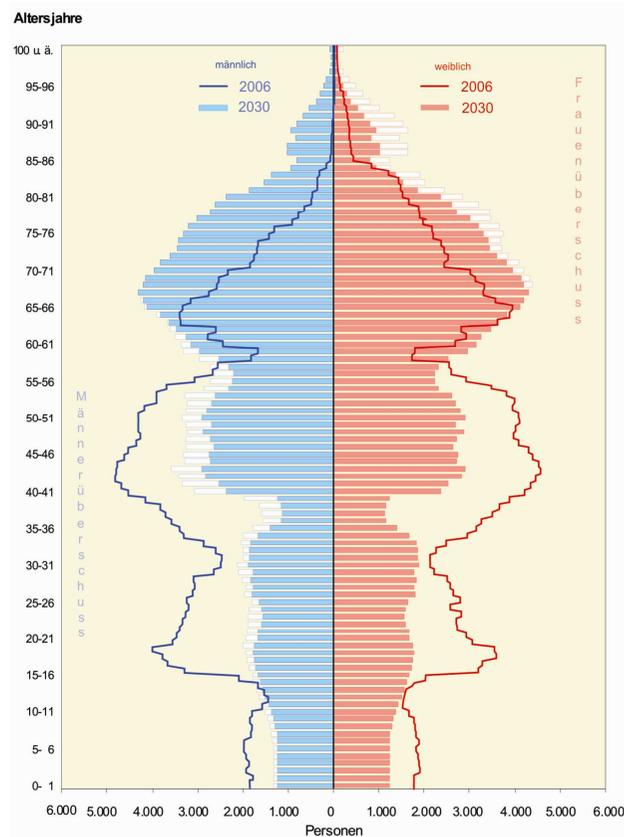


100.000 € Fördermittel vom BMU eingeworben

TOP 5. Tätigkeitsbericht des Verbandsvorsitzenden

MORO „Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge“

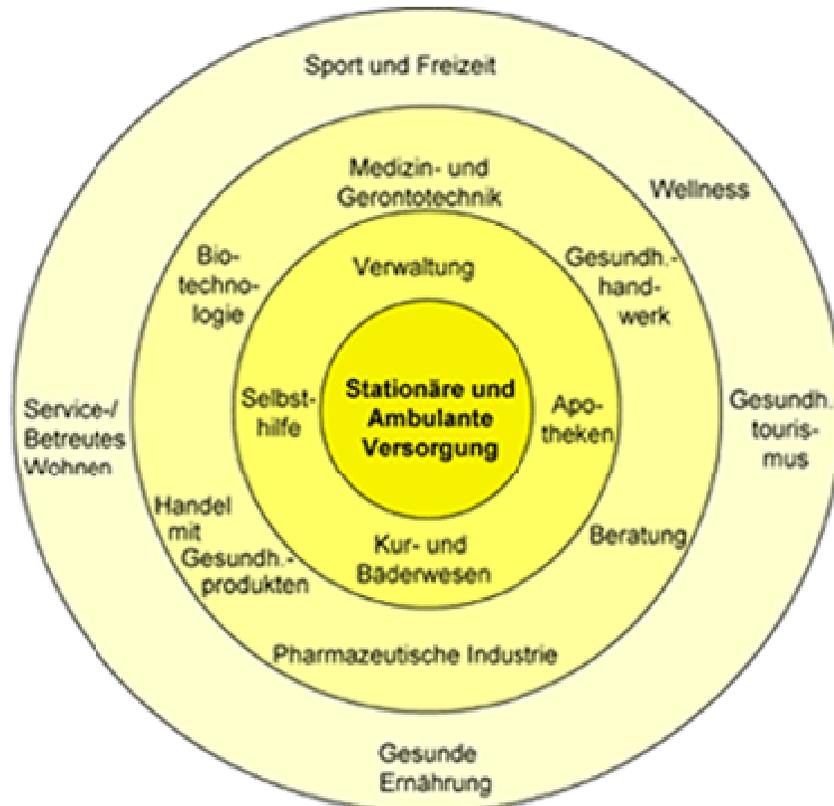
- Erarbeitung einer Regionalstrategie Daseinsvorsorge für Westmecklenburg



Erfolgreiche Auftaktveranstaltung am 27.02.2012

TOP 5. Tätigkeitsbericht des Verbandsvorsitzenden

Regionales Konzept Gesundheitswirtschaft



SWOT Analyse fertig gestellt !

Vorbereitung 2. Baustein:
Strategie, Leitprojekte

TOP 5.

Tätigkeitsbericht des Verbandsvorsitzenden

Regionaler Nahverkehrsplan
Westmecklenburg

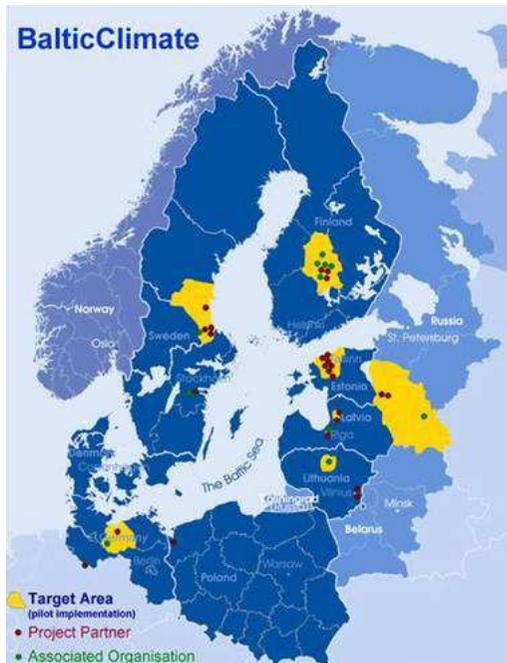


Teil A (Analyse) + B (Bewertung) fertig gestellt
Teil C (Strategie) in Bearbeitung

TOP 5.

Tätigkeitsbericht des Verbandsvorsitzenden

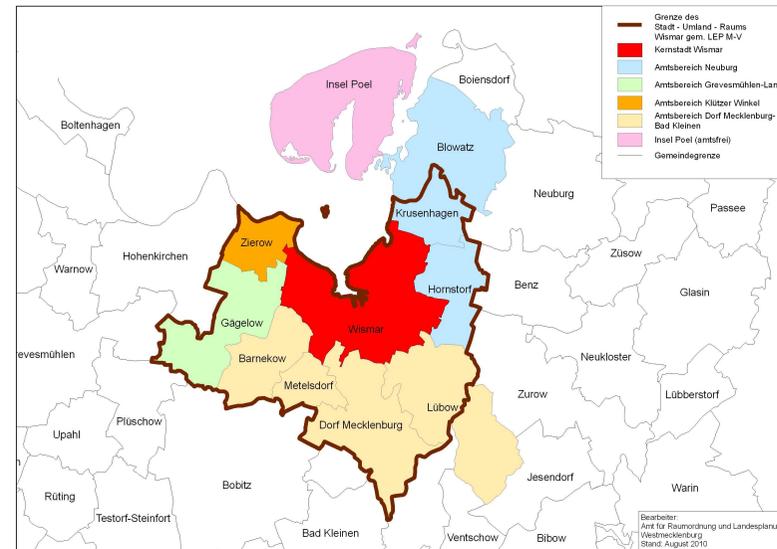
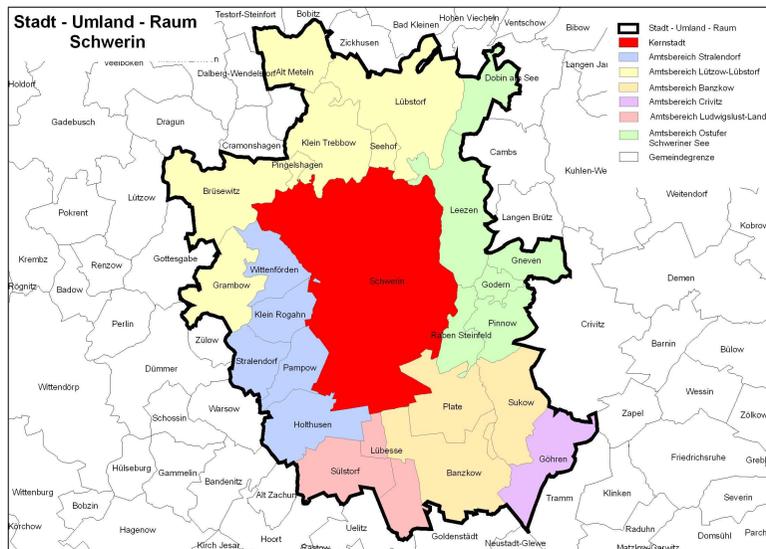
Interreg-Projekt „BalticClimate“



TOP 5.

Tätigkeitsbericht des Verbandsvorsitzenden

Erarbeitung von Rahmenplänen für die Stadt-Umland-Räume Schwerin und Wismar



TOP 5. Tätigkeitsbericht des Verbandsvorsitzenden

Zusammenarbeit mit der Metropolregion Hamburg
und in der PP Nord



Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Verbandsvorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Protokollkontrolle der konstituierenden Sitzung / 41. Verbandsversammlung vom 14.12.2011
5. Tätigkeitsbericht des Verbandsvorsitzenden
6. **Öffentliche Anfragen**
7. Information zum Modellvorhaben der Raumordnung „Regionalstrategie Daseinsvorsorge“
 - a) Vorstellung der Mitarbeiterin für „Projektassistenz“, Frau Tanja Blankenburg
 - b) Information über erste Arbeitsschritte zur „Erarbeitung einer Regionalstrategie Daseinsvorsorge für Westmecklenburg“
8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2012
9. Teilnahme des RPV am Interreg-Projekt BalticClimate
 - a) Abschlussbericht und Ergebnisse für die Planungsregion Westmecklenburg
 - b) Ausblick auf die weitere Integration des Themas Klimaschutz in die Arbeit des Regionalen Planungsverbandes
10. Sonstiges

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Verbandsvorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Protokollkontrolle der konstituierenden Sitzung / 41. Verbandsversammlung vom 14.12.2011
5. Tätigkeitsbericht des Verbandsvorsitzenden
6. Öffentliche Anfragen
7. Information zum Modellvorhaben der Raumordnung „Regionalstrategie Daseinsvorsorge“
 - a) Vorstellung der Mitarbeiterin für „Projektassistenz“, Frau Tanja Blankenburg
 - b) Information über erste Arbeitsschritte zur „Erarbeitung einer Regionalstrategie Daseinsvorsorge für Westmecklenburg“
8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2012
9. Teilnahme des RPV am Interreg-Projekt BalticClimate
 - a) Abschlussbericht und Ergebnisse für die Planungsregion Westmecklenburg
 - b) Ausblick auf die weitere Integration des Themas Klimaschutz in die Arbeit des Regionalen Planungsverbandes
10. Sonstiges

TOP 7.

MORO „Regionalstrategie Daseinsvorsorge“

a) Vorstellung Mitarbeiterin Tanja Blankenburg

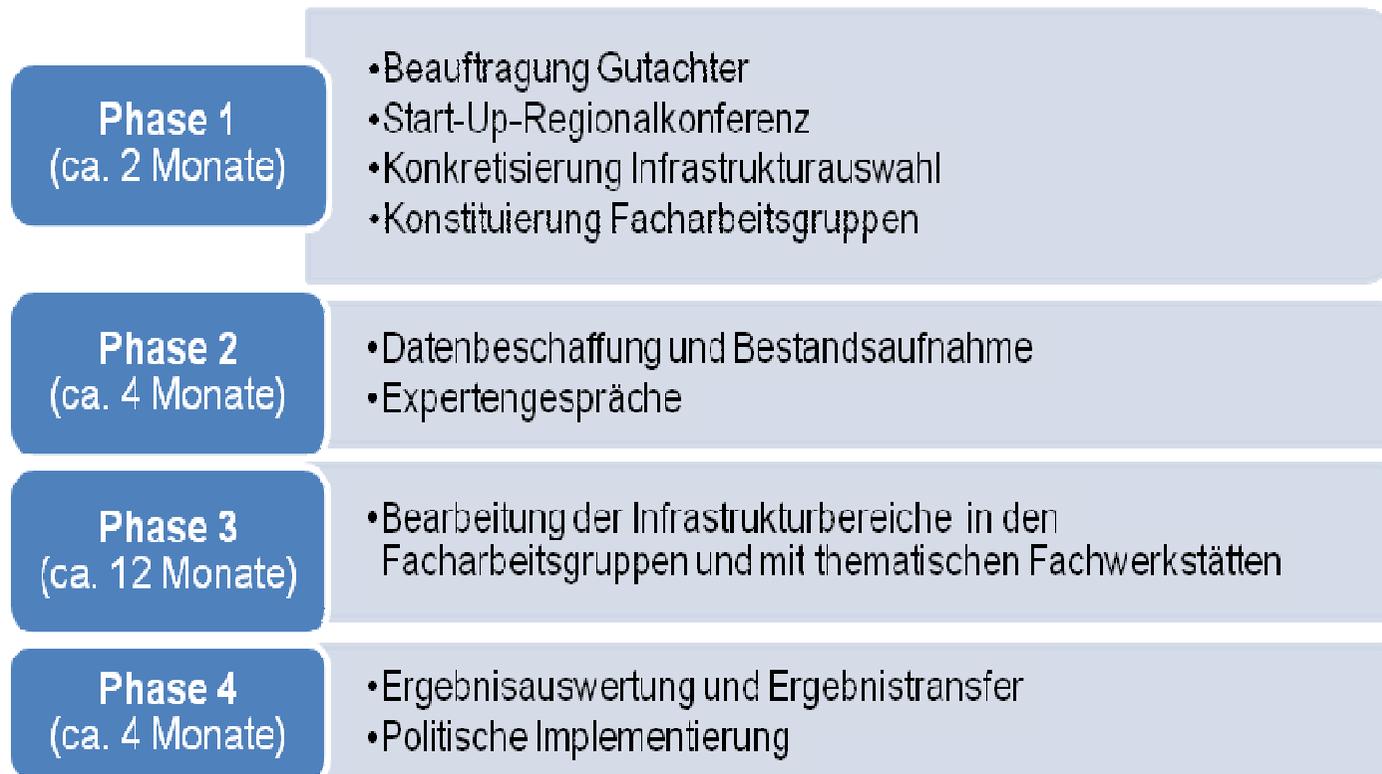
- seit Januar 2012 bis Oktober 2013
- Projektkoordination und Ansprechpartnerin
- Dipl.Ing. Stadt- und Regionalplanung
- Tel. 588 89 133 (Mo-Fr 9-13 Uhr)
- Email: tanja.blankenburg@afrlwm.mv-regierung.de



TOP 7.

MORO „Regionalstrategie Daseinsvorsorge“

b) Erste Arbeitsschritte Erarbeitung Regionalstrategie Daseinsvorsorge für Westmecklenburg



TOP 7.

MORO „Regionalstrategie Daseinsvorsorge“

b) Erste Arbeitsschritte Erarbeitung Regionalstrategie Daseinsvorsorge für Westmecklenburg

1. **Beauftragung Gutachter:** ARGE aus „Institut Raum und Energie“ (inhaltliche und organisatorische Prozesssteuerung) und „Gertz Gutsche Rümenapp“ (Durchführung von Analysen und Modellrechnungen)
2. **Start-Up Regionalkonferenz:** Auftaktveranstaltung am 27.2.2012 im Hotel Speicher in Schwerin mit 60 Teilnehmern aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik

Als Nächstes:

- Datenbeschaffung und
- Konstituierung der Facharbeitsgruppen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Verbandsvorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Protokollkontrolle der konstituierenden Sitzung / 41. Verbandsversammlung vom 14.12.2011
5. Tätigkeitsbericht des Verbandsvorsitzenden
6. Öffentliche Anfragen
7. Information zum Modellvorhaben der Raumordnung „Regionalstrategie Daseinsvorsorge“
 - a) Vorstellung der Mitarbeiterin für „Projektassistenz“, Frau Tanja Blankenburg
 - b) Information über erste Arbeitsschritte zur „Erarbeitung einer Regionalstrategie Daseinsvorsorge für Westmecklenburg“
- 8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2012**
9. Teilnahme des RPV am Interreg-Projekt BalticClimate
 - a) Abschlussbericht und Ergebnisse für die Planungsregion Westmecklenburg
 - b) Ausblick auf die weitere Integration des Themas Klimaschutz in die Arbeit des Regionalen Planungsverbandes
10. Sonstiges

TOP 8.

Haushaltsplan 2012

Ab 2012 stellt der Regionale Planungsverband Westmecklenburg das Haushalts- und Rechnungswesen von der Kameralistik auf die Doppik um.

Gliederung des Haushaltes in die Produkte Regionalplanung und Projekte

Erträge und Einzahlungen:

•Zuweisungen/Zuschüsse 268.584 Euro

(Fördermittel Regionales Energiekonzept, Regionaler Nahverkehrsplan, Gesundheitswirtschaft, Einzelhandelskonzept SUR Wismar, BalticClimate, Regionale Daseinsvorsorge, Radtourismus)

•Umlagen 106.300 Euro

•Gesamt 374.884 Euro

TOP 8.

Haushaltsplan 2012

Aufwendungen und Auszahlungen:

•Personalauszahlungen (3 Projektstellen)	76.500,00 Euro
•Auszahlungen für Rechte und Dienste (Regionaler Nahverkehrsplan, Konzept „Gesundheitswirtschaft Westmecklenburg“, Regionales Energiekonzept Westmecklenburg, Pendlerportal, Einzelhandelskonzept für den SUR Wismar, Hafententwicklung Wismar, Wassermanagement und MORO-Projekt „Regionalstrategie Daseinsvorsorge“)	298.381,66 Euro
•Geschäftsauszahlungen	38.300,00 Euro
•Beiträge/Versicherungen	700,00 Euro
•Verfügungsmittel	500,00 Euro
•Zinsen für Kassenkredite	500,00 Euro
•Investitionen	1.000,00 Euro
•Gesamt	415.881,66 Euro

TOP 8.

Haushaltsplan 2012

•Gesamteinzahlungen	374.884,00 Euro
•Gesamtauszahlungen	415.881,66 Euro
•Finanzmittelfehlbetrag	-40.997,66 Euro

Der verbleibende Finanzmittelfehlbedarf in Höhe von 40.997,66 Euro wird aus angesammelten und nicht verbrauchten Umlagen der Vorjahre gedeckt.

TOP 8.

Haushaltsplan 2012

Beschlussvorlage VV-1/12

Die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg möge auf ihrer 42. Sitzung Folgendes beschließen:

- Die Verbandsversammlung erlässt gemäß § 17 der Verbandssatzung i. V. m. §§ 43 ff der Kommunalverfassung M-V die Haushaltssatzung 2012 mit dem Haushaltsplan einschließlich der dazugehörigen Anlagen. Der Gesamtbetrag der Erträge und Aufwendungen wird im Ergebnishaushalt auf 419.900 EUR festgesetzt. Im Finanzhaushalt werden die Einzahlungen auf insgesamt 374.900 EUR, die Auszahlungen auf 414.900 EUR festgesetzt.
- Für das Haushaltsjahr 2012 ist von den Verbandsmitgliedern insgesamt eine gegenüber den Vorjahren gleichbleibende Umlage in Höhe von 106.300 EUR zu erheben.

Die Umlagen der einzelnen Verbandsmitglieder werden gemäß § 17 Abs. 2 der Verbandssatzung anteilig im Verhältnis ihrer Einwohner bestimmt. Als Berechnungsgrundlage für das Jahr 2012 gelten die vom Statistischen Amt zum 30. 06.2011 fortgeschriebenen Einwohnerzahlen.

Dabei entfallen auf

Landkreis Ludwigslust-Parchim	39.399,22 EUR
Landkreis Nordwestmecklenburg	23.614,70 EUR
Landeshauptstadt Schwerin	21.413,97 EUR
Hansestadt Wismar	9.940,95 EUR
Mittelzentrum Grevesmühlen	2.397,30 EUR
Mittelzentrum Hagenow	2.644,25 EUR
Mittelzentrum Ludwigslust	2.759,17 EUR
Mittelzentrum Parchim	4.130,44 EUR



Abstimmung durch Handzeichen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Verbandsvorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Protokollkontrolle der konstituierenden Sitzung / 41. Verbandsversammlung vom 14.12.2011
5. Tätigkeitsbericht des Verbandsvorsitzenden
6. Öffentliche Anfragen
7. Information zum Modellvorhaben der Raumordnung „Regionalstrategie Daseinsvorsorge“
 - a) Vorstellung der Mitarbeiterin für „Projektassistenz“, Frau Tanja Blankenburg
 - b) Information über erste Arbeitsschritte zur „Erarbeitung einer Regionalstrategie Daseinsvorsorge für Westmecklenburg“
8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2012
9. Teilnahme des RPV am Interreg-Projekt BalticClimate
 - a) Abschlussbericht und Ergebnisse für die Planungsregion Westmecklenburg
 - b) Ausblick auf die weitere Integration des Themas Klimaschutz in die Arbeit des Regionalen Planungsverbandes
10. Sonstiges

Teilnahme des RPV am Interreg-Projekt BalticClimate

- Abschlussbericht und Ergebnisse für die Planungsregion Westmecklenburg
- Ausblick auf die weitere Integration des Themas Klimaschutz in die Arbeit des Regionalen Planungsverbandes



Part-financed by the European Union
(European Regional Development Fund)

Paul Palmer

REGIONALER
PLANUNGSVERBAND
WESTMECKLENBURG

The logo of the Regional Planning Association Westmecklenburg is a stylized graphic composed of several overlapping squares in shades of blue and green, arranged in a grid-like pattern.

Klimawandel in Westmecklenburg

- Auswirkungen
- BalticClimate
- Aktivitäten in Westmecklenburg
- Ergebnisse
- Fortführung der Arbeit zum Thema Klimaschutz

Auswirkungen des Klimawandels auf Westmecklenburg

Langfristige (schleichende) Veränderungen

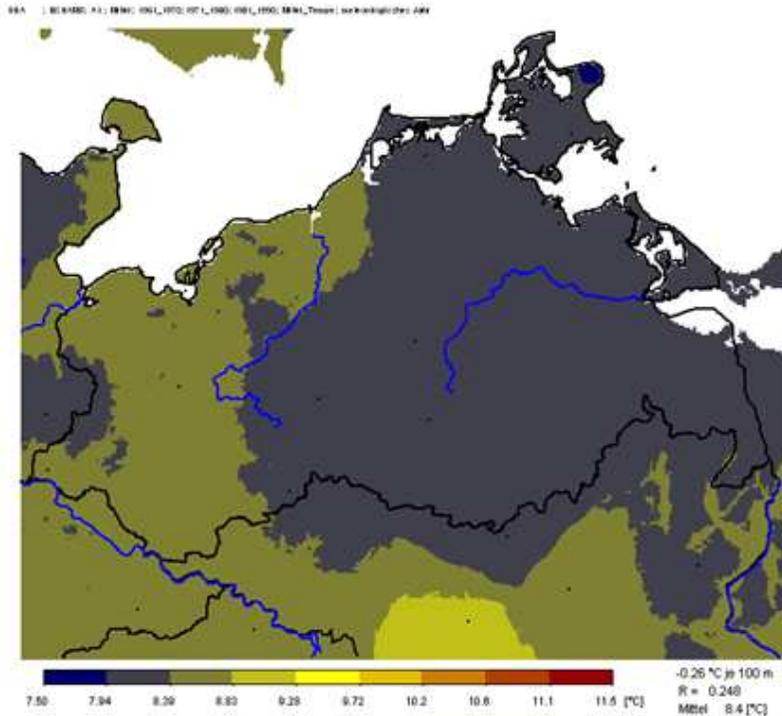
- Temperaturanstieg um etwa 1°C bis 2050
 - stärkere Erwärmung im Winter
- Änderungen im Niederschlagszeitpunkt
 - Zunahmen im Winter, Abnahme im Sommer
- Anstieg des Meeresspiegel um ca. 50 cm bis 2100

Temporäre Veränderungen (Extremereignisse)

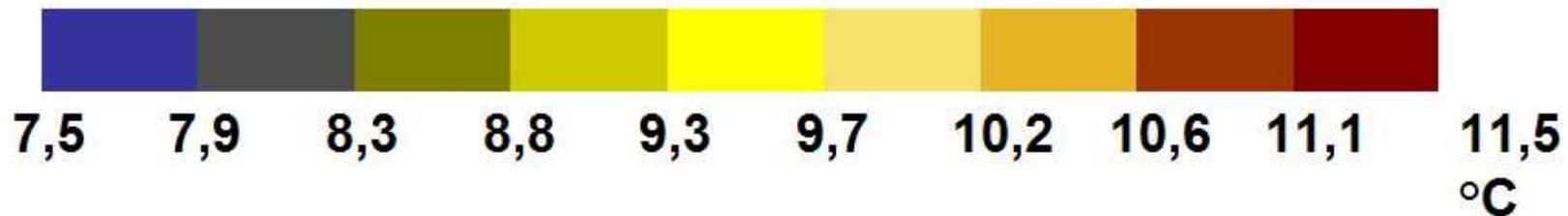
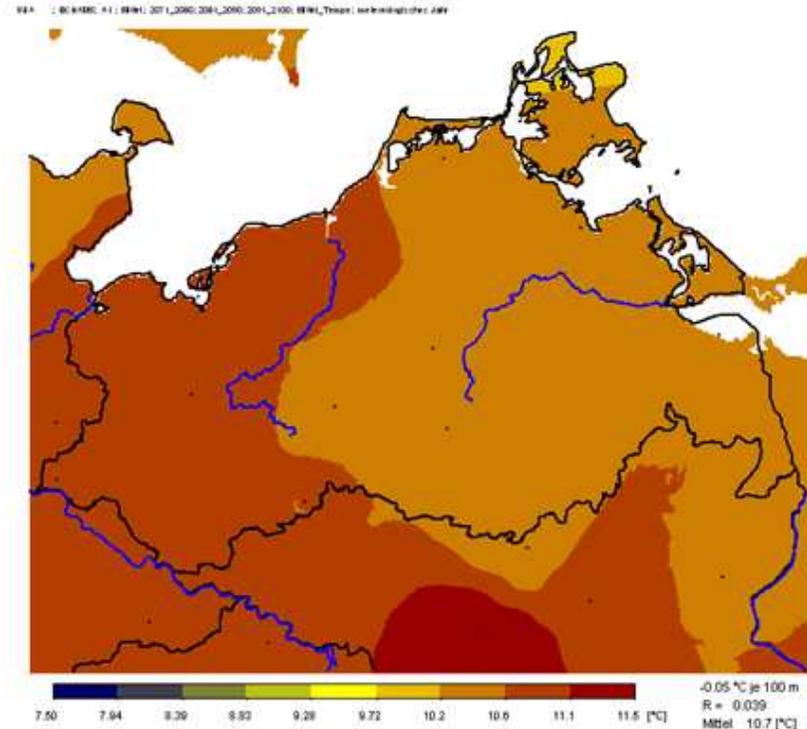
- Hitzeperioden
- Starkregenereignisse
- Häufigere und höhere Fluss- und Sturmhochwasser

Veränderungen Jahrestemperatur, Mittel

1961 - 1990



2071 -2100

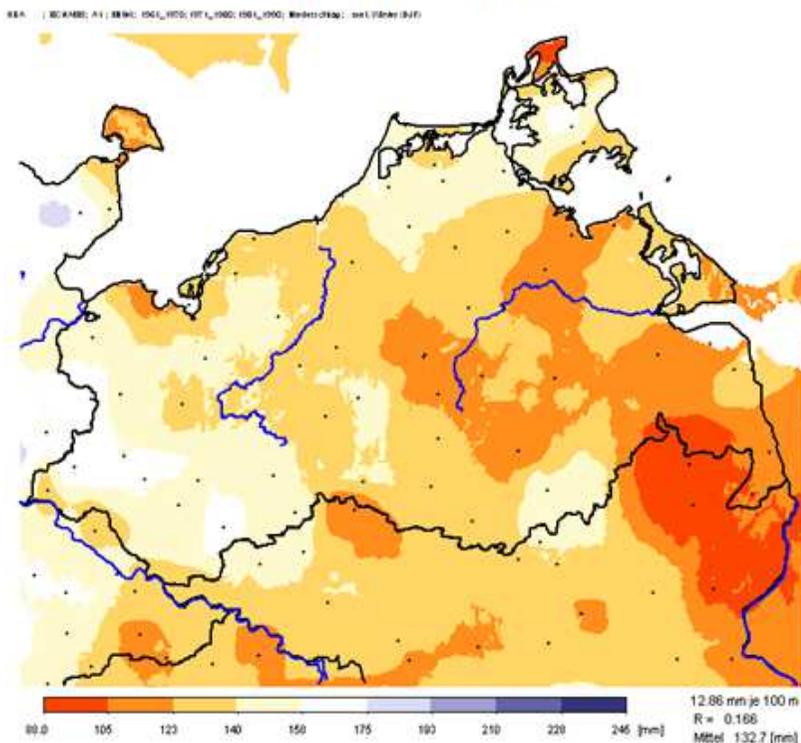


Westmecklenburg: Zunahme um 2,0 – 2,6 °C

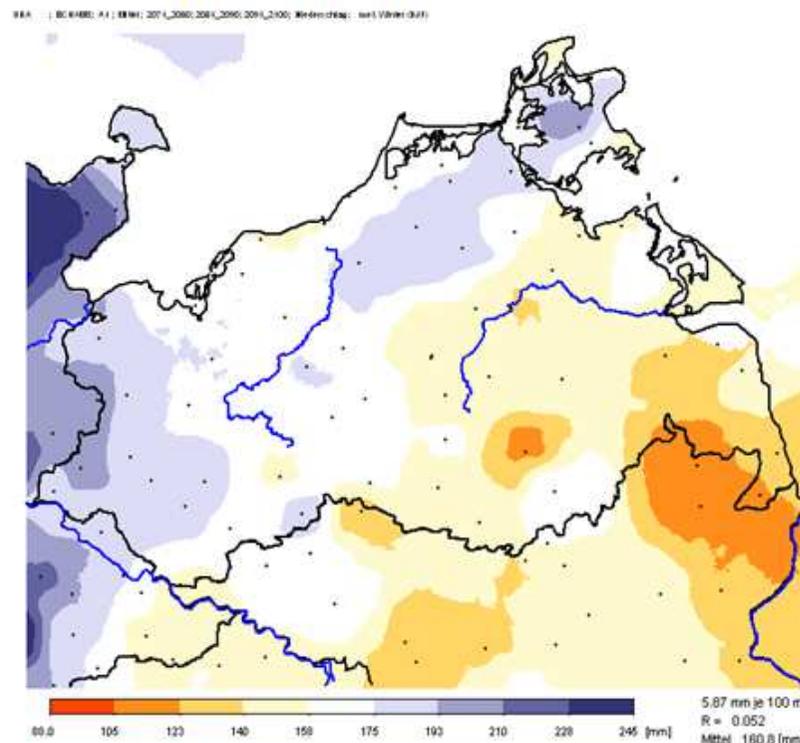
WETTREG-Modell (Szenario A1B)

Veränderungen Niederschläge – Winter

1961 - 1990



2071 -2100



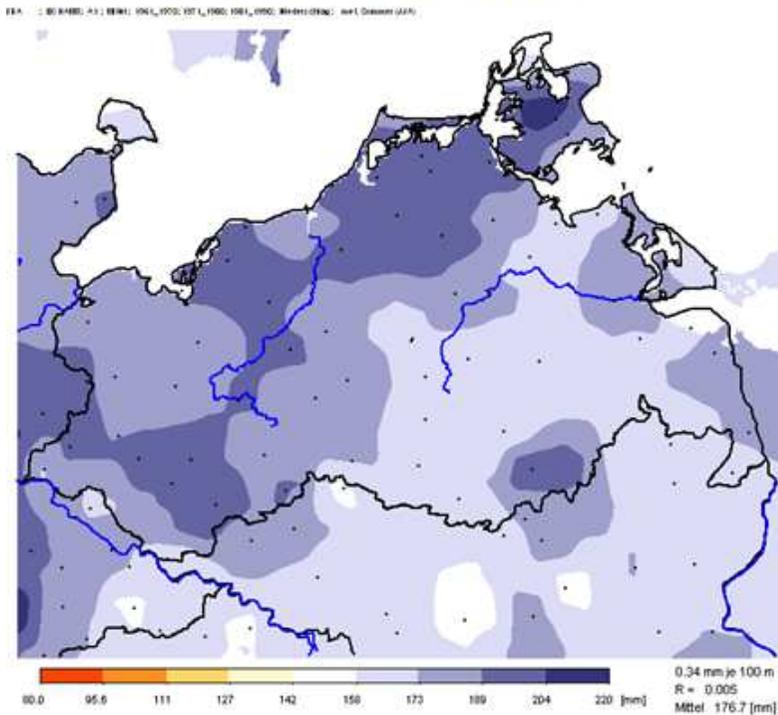
88 105 123 140 158 175 193 210 228 245 mm

Westmecklenburg: leichte Abnahme bis +50%

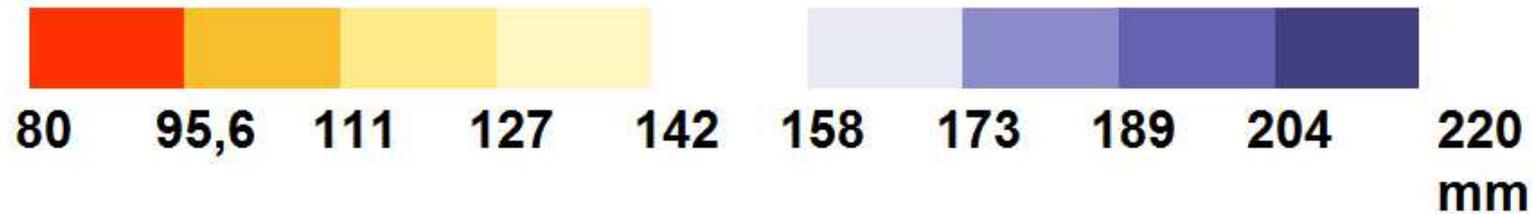
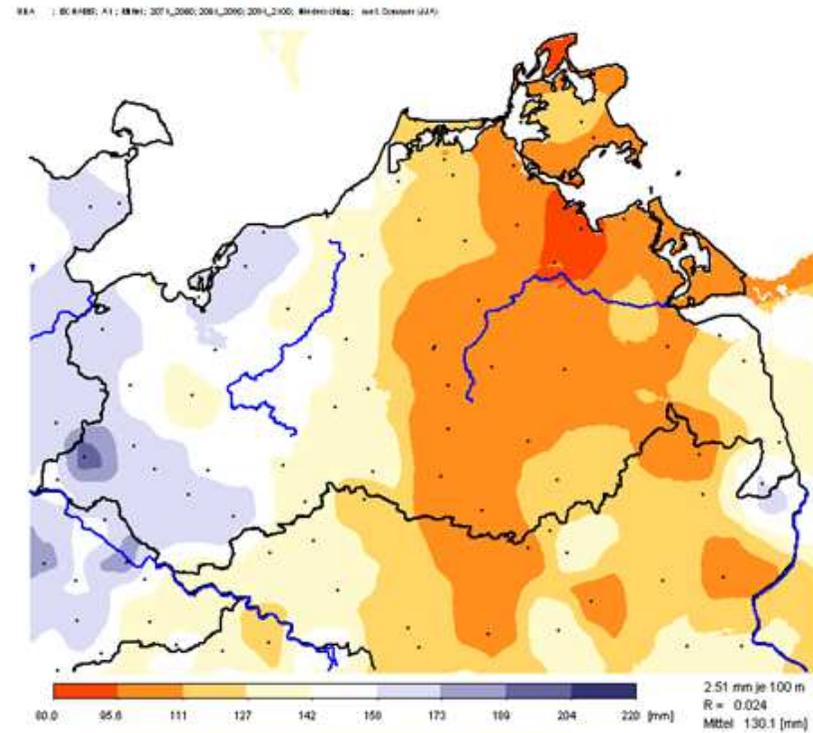
WETTREG-Modell (Szenario A1B)

Veränderungen Niederschläge – Sommer

1961 - 1990



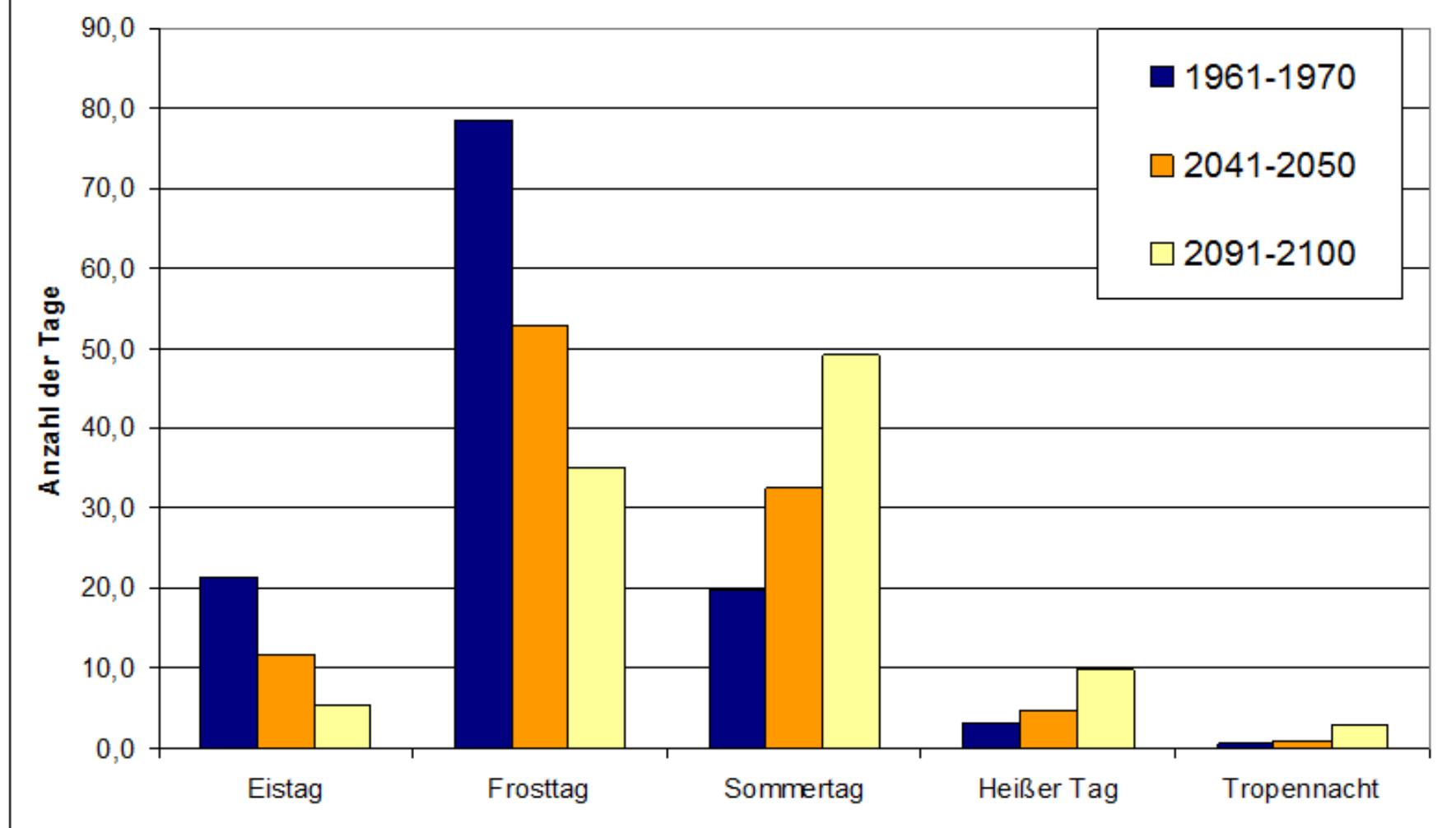
2071 -2100



Westmecklenburg: –30% bis leichte Zunahme

WETTREG-Modell (Szenario A1B)

Kenntage Region Westmecklenburg



Eistag: $T_{max} < 0^{\circ} C$

Frosttag: $T_{min} < 0^{\circ} C$

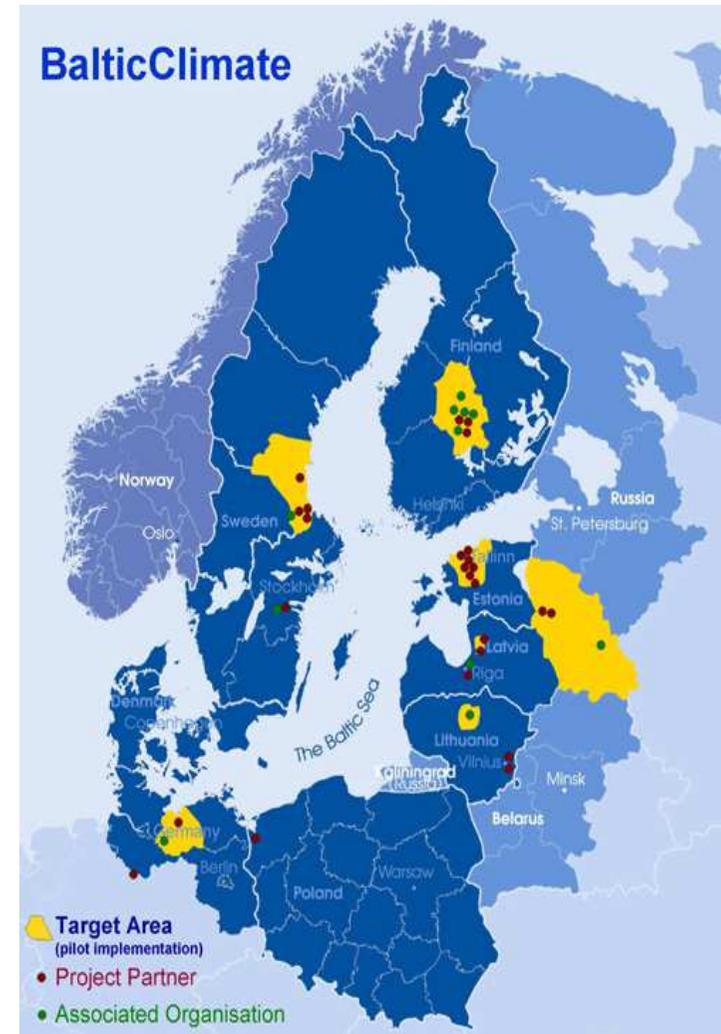
Sommertag: $T_{max} > 25^{\circ} C$

Heißer Tag: $T_{max} > 30^{\circ} C$

Tropennacht: $T_{min} > 20^{\circ} C$

BalticClimate – Herausforderungen und Chancen für die lokale und regionale Entwicklung durch den Klimawandel im Ostseeraum

- 3 Jahre Laufzeit, bis März 2012
- 23 Partner aus 8 Staaten
- Deutsche Modellregion Westmecklenburg
 - Regionaler Planungsverband
 - UNESCO Biosphärenreservat Schaalsee



BalticClimate - Inhalte



- Klimaschutz und Klimaanpassung in den Modellregionen analysieren und thematisieren
- Netzwerke schaffen
- Grundlagen für Handlungsstrategien und einen Leitfaden (Toolkit) entwickeln
- Thematische Schwerpunkte **Verkehr/ Mobilität, Landwirtschaft, Energie** und **Wohnen/ Bauen**



KLIMASCHUTZ

REGIONALER PLANUNGSVERBAND WESTMECKLENBURG

REGIONALER PLANUNGSVERBAND WESTMECKLENBURG

REGIONALER PLANUNGSVERBAND WESTMECKLENBURG

REGIONALER PLANUNGSVERBAND WESTMECKLENBURG

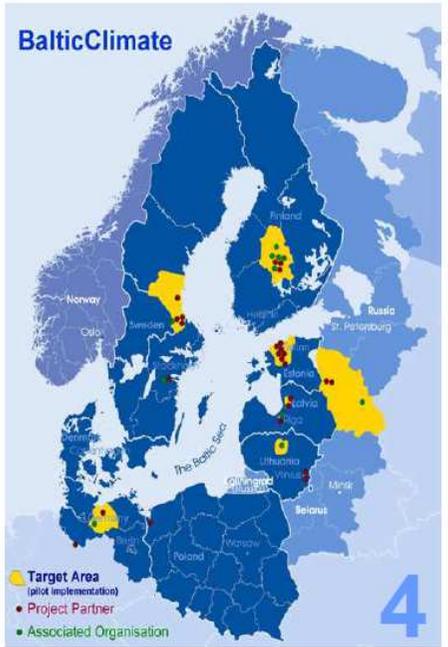
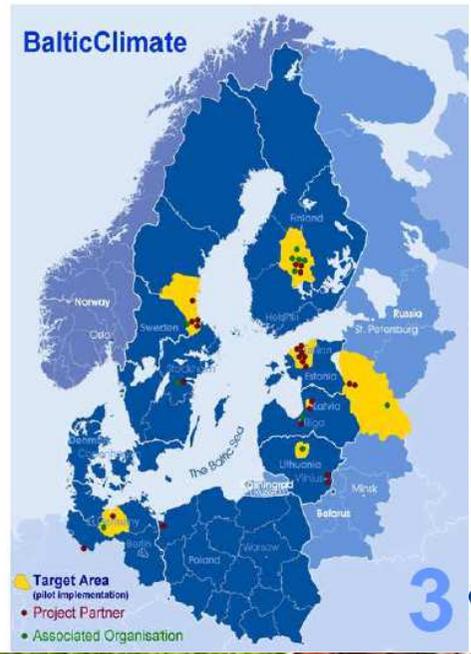
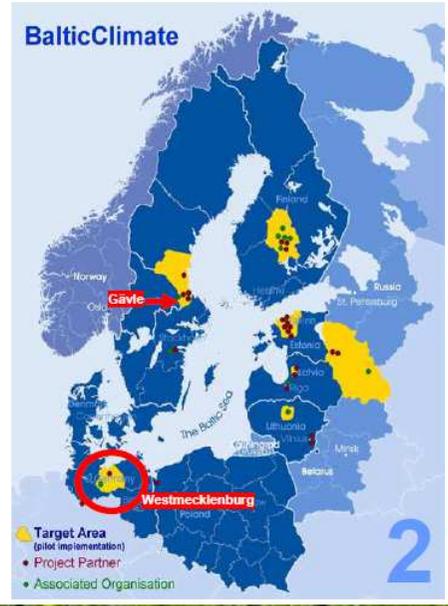
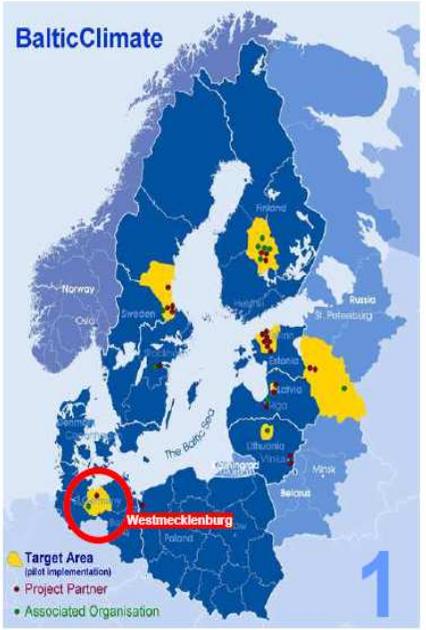
Interreg Projekt



Klimawandel in Westmecklenburg

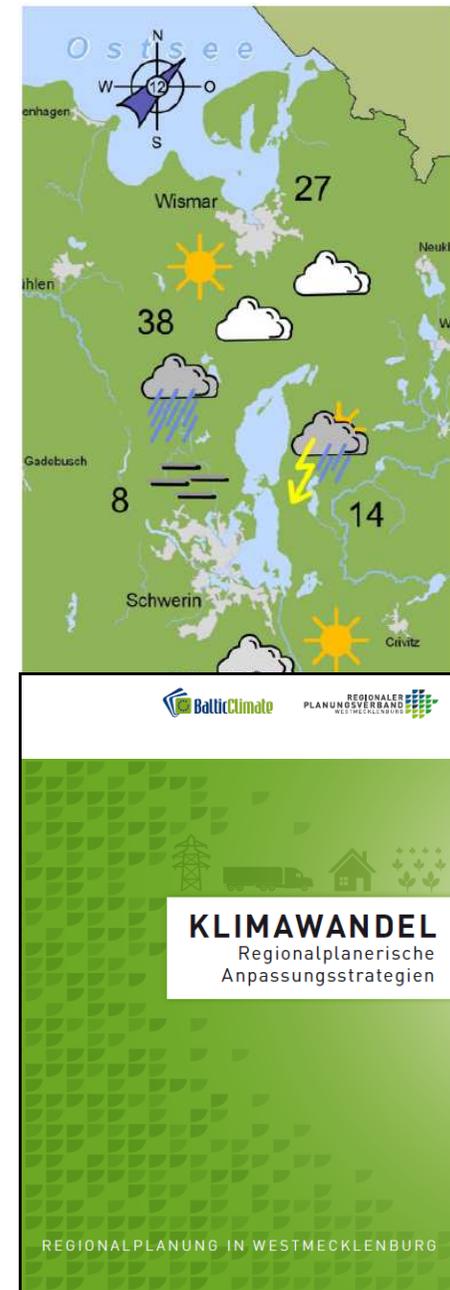
Klimawandel in Westmecklenburg

Transnationales Seminar 1 in Gävle
11.-12. Juni 2009



Aktivitäten in Westmecklenburg

- Verkehr/ Mobilität
 - Regionaler Nahverkehrsplan, Regionales Radwegekonzept
- Regionalplanung
 - Regionales Raumentwicklungsprogramm
 - „Analyse der Risiken und Chancen des Klimawandels für die Region Westmecklenburg“
 - Broschüre „Klimawandel – Regionalplanerische Anpassungsstrategien“



BalticClimate Toolkit

Handlungsanleitung zum Umgang mit den Folgen des Klimawandels

- im Projekt BalticClimate erprobte Vorgehensweise zur eigenständigen Entwicklung und Umsetzung von Strategien zum Klimawandel
- Dokumentation der Projektergebnisse (u. a. Filmbeiträge)
- internetbasiert, in 12 Sprachen verfügbar, kostenfrei nutzbar
- Zielgruppen: **Politiker, Planer, Unternehmer**
- Posterausstellung

Fazit

- Das Thema Klimawandel ist von großer Bedeutung
 - Die Regionalplanung hat eine koordinierende Rolle bei der Entwicklung von Strategien zu Klimaschutz und Klimaanpassung
 - Vielfältige Veranstaltungen, Aktionen und Ergebnisse
 - u. a. Toolkit, Risikoanalyse, Posterausstellung
 - Grundlagen für die Zukunft
- Nutzen und verbreiten Sie unsere Ergebnisse!

Fortführung



„Regionales Energiekonzept Westmecklenburg“

- Im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des BMU
- Bearbeitungszeitraum ein Jahr bis Dezember 2012

Teilkonzepte:

- Integriertes Klimaschutzkonzept
- Erschließung der verfügbaren Erneuerbare-Energien-Potenziale
- Integrierte Wärmenutzung

Fortführung



„Regionales Energiekonzept Westmecklenburg“

Bearbeitung durch:

- Energiemanagementagentur EMMA e.V. (Lüchow)
 - Ludger Klus (Leussow)
 - GOS - Gesellschaft für Ortsentwicklung und Stadterneuerung mbH (Ludwigslust)
- Inhaltliche Begleitung durch die „Arbeitsgruppe Energiekonzept“
- Auftaktveranstaltung am 27.04.2012 in Grevesmühlen „Tag der erneuerbaren Energien“

Zu TOP 10) Sonstiges

Die nächste Verbandsversammlung findet voraussichtlich am

Mittwoch, den **28. November 2012 um 17.00 Uhr**

in Ludwigslust statt.